



Tod in der Elektrischen

Ab 1894 konnte in Plauen mit der Straßenbahn gefahren werden. In den Anfangsjahren nicht immer eine ungefährliche Angelegenheit.

Zuweilen stiehlt ein gewöhnliches Nahverkehrsmittel im vogtländischen Plauen allen Sehenswürdigkeiten von Altem Rathaus über Theater bis hin zur Friedensbrücke die Aufmerksamkeit: die Plauener Straßenbahn. Sie ist in den Jahrzehnten vor und nach dem Zweiten Weltkrieg zu einem Markenzeichen der Stadt aufgestiegen*.

Alles begann 1894, fünf Wochen vor Weihnachten, mit der ersten Strecke vom Oberen Bahnhof zum Neustadtplatz. (Damit war Plauen übrigens schneller als deutsche Metropolen wie München oder Leipzig.) Doch fast wäre das Projekt des innerstädtischen Personentransportes auf Schienen gar nicht erst zu Stande gekommen. Geschlagene neun Jahre vor der besagten „Uraufführung“ wurde ein Vertrag unterschrieben, wonach der Bau einer

Einziges Portät von Heinrich IV. (Epitaph, 1562, ursprünglich St.-Johannis-Kirche Plauen): Die Söhne ließen vom Schneeberger Maler und Cranach-Schüler Wolfgang Krodel d.Ä. acht Jahre nach dem Tod des Vaters ein Kirchenbild anfertigen. 1815 wurde das Epitaph aus der St.-Johannis-Kirche entfernt, 1837 fiel es im Schleizer Schloss einem Brand zum Opfer. Heute bewahrt das Vogtlandmuseum eine erhalten gebliebene verkleinerte Kopie auf. Das Mittelbild zeigt den betenden Burggrafen in Ritterrüstung, im Hintergrund erscheint die älteste bekannte Ansicht der Stadt Plauen.
Vogtlandmuseum Plauen / Leihgabe Schloss Burgk

Wolfgang Krodel (1520-1570) war ein deutscher Maler und Holzschneider. Er war ein Schüler von Hans Baldung Grien und Hans Holbein dem Jüngeren. Krodel war in Plauen tätig und schuf dort das Epitaph für Heinrich IV. von Sachsen. Das Epitaph zeigt den Burggrafen in Ritterrüstung, im Hintergrund die älteste bekannte Ansicht der Stadt Plauen. Krodel war auch ein Holzschneider und schuf viele Holzdrucke. Er war ein wichtiger Künstler der Renaissance in Plauen.

Jahren verstorben. Nahezu im selben Alter folgte ihm am 15. Januar 1572 sein jüngerer Bruder Heinrich VI. ins Grab. Er blieb kinderlos. Damit erlosch die

Linie der Burggrafen von Plauen. Heinrich VI. von Sachsen war ein deutscher Herrscher. Er war der jüngere Bruder von Heinrich IV. von Sachsen. Heinrich VI. regierte von 1546 bis 1572. Er war ein wichtiger Herrscher in der Geschichte Sachsens. Er war ein wichtiger Herrscher in der Geschichte Sachsens. Er war ein wichtiger Herrscher in der Geschichte Sachsens.

Hartnäckigkeit nichts - sie stritten noch 330 Jahre, bis 1803, um den Titel.

Michael Seifert / Pbk

Die ersten beiden Teile dieser Folge sind in den „Historikus“-Ausgaben 1 und 2-2009 erschienen.

Die Plauener Straßenbahn hat eine lange Geschichte. Sie wurde 1894 eröffnet und hat seitdem die Stadt Plauen geprägt. Die Straßenbahn hat viele Veränderungen durchgemacht, aber sie ist immer noch ein wichtiger Teil der Stadt. Die Plauener Straßenbahn hat eine lange Geschichte. Sie wurde 1894 eröffnet und hat seitdem die Stadt Plauen geprägt. Die Straßenbahn hat viele Veränderungen durchgemacht, aber sie ist immer noch ein wichtiger Teil der Stadt.

* Das Buch zur Plauener Tram; Joachim Mensdorf, Klaus Reichenbach, 100 Jahre Plauener Straßenbahn, hrsg. von der Plauener Straßenbahn GmbH, Plauen 1994